

	<p>Objekt: Schloss Babelsberg vom Glienicker Horn</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 65-5-K2e</p>
--	---

## Beschreibung

Im Herbst 1929 verkauften die Erben von Fritz Rumpf (1856–1927) dem Städtischen Museum die Potsdamica-Sammlung des zwei Jahre zuvor verstorbenen Sammlers, Malers, Mäzens und Museumsgründers. Sie umfasste neben zeitgenössischen Gemälden Potsdam-Veduten, Architekturzeichnungen und eigene, unvollendete Arbeiten. Unter der Nummer 210 der Übergabeliste ist diese Zeichnung als Werk eines unbekanntes Künstlers unter dem Titel „Schloss Babelsberg. Blick vom Glienicker Horn“ gelistet. Sie ist eine Vorzeichnung eines ebenfalls in der Sammlung des Potsdam Museums bewahrten kolorierten Stahlstichs (Inv.-Nr. 80-187-K2a). [Uta Kaiser]

## Grunddaten

Material/Technik:	Silberstift, mit Deckweiß gehöht, kaschiert, auf Velinpapier
Maße:	14,4 x 21,4 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850
	wer	Julius Gottheil (1810-1868)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Babelsberg

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Glienicker Horn (Potsdam)

## Literatur

- Götzmann, Jutta (2009): Fritz Rumpf (1856–1927). Kunstmaler, Sammler und Museumsgründer. In: Ausst.-Kat. Privates und öffentliches Sammeln in Potsdam, S. 46-54. Berlin
- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat.-Nr. 113